

„Und Gott sprach: Die Erde bringe hervor lebendiges Getreide, ein jedes nach seiner Art: Vieh, Gewürm und Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art. Und es geschah so.“

„Und Gott machte die Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art, und das Vieh nach seiner Art und alles Gewürm des Erdbodens nach seiner Art. Und Gott sah, daß es gut war.“

„Und Gott sprach: Laßt uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.“

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bild, nach dem Bild schuf er ihn: Mann und Weib schuf er sie.“

„Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und füllt die Erde an; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.“

„Und Gott segnete die Erde und sprach: Bring hervor lebendiges Getreide, ein jedes nach seiner Art: Vieh, Gewürm und Tiere des Feldes, ein jedes nach seiner Art. Und es geschah so.“

„Und Gott sprach: Laßt uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei, die da herrschen über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.“

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bild, nach dem Bild schuf er ihn: Mann und Weib schuf er sie.“

„Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und füllt die Erde an; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.“

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bild, nach dem Bild schuf er ihn: Mann und Weib schuf er sie.“

„So wird die Erde und das Gewürm, das sie geschaffen wurden.“

Das Paradies

„Es war zu der Zeit, da Gott der Herr Erde und Himmel machte.“

„Und alle die Sträucher auf dem Felde waren noch nicht auf Erden, und all das Kraut auf dem Felde war noch nicht gewachsen; denn Gott der Herr hatte noch nicht regnen lassen auf Erden, und kein Mensch war da, der das Land bebaut.“

„Daher ein Nebel stieg auf von der Erde und feuchtete alles Land.“

„Da machte Gott der Herr den Menschen aus Erde vom Acker und blies ihm den Odem des Lebens in seine Nase.“

„Und ward der Mensch ein lebendiges Wesen.“

„Und Gott segnete den Menschen und sprach: Seid fruchtbar und füllt die Erde an; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.“

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bild, nach dem Bild schuf er ihn: Mann und Weib schuf er sie.“

„Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und füllt die Erde an; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.“

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bild, nach dem Bild schuf er ihn: Mann und Weib schuf er sie.“

„Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und füllt die Erde an; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.“

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bild, nach dem Bild schuf er ihn: Mann und Weib schuf er sie.“

„Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und füllt die Erde an; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.“

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bild, nach dem Bild schuf er ihn: Mann und Weib schuf er sie.“

„Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und füllt die Erde an; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.“

„Und Gott schuf den Menschen zu seinem Bild, nach dem Bild schuf er ihn: Mann und Weib schuf er sie.“

„Und Gott segnete sie und sprach: Seid fruchtbar und füllt die Erde an; und herrscht über die Fische im Meer und über die Vögel unter dem Himmel und über das Vieh und über alle Tiere des Feldes und über alles Gewürm, das auf der Erde kriecht.“

„gest, mußt du des Todes sterben.“

„Und Gott der Herr sprach: Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei; ich will ihm eine Gehilfin machen, die um ihn sei.“

„Und Gott der Herr machte aus Erde alle die Tiere auf dem Felde und alle die Vögel unter dem Himmel und brachte sie zu dem Menschen, daß er sähe, wie er sie zu dem Menschen, der Mensch jedes Tier nennen würde, so sollte es heißen.“

„Und der Mensch gab einem jeden Vieh und Vogel unter dem Himmel und Tier auf dem Felde seinen Namen; aber für den Menschen ward keine Gehilfin gefunden, die um ihn wäre.“

„Da ließ Gott der Herr einen tiefen Schlaf fallen auf den Menschen, und er schlief ein. Und er nahm eine seiner Rippen und schloß die Stelle mit Fleische.“

„Und Gott der Herr schuf aus der Rippe ein Weib aus der Rippe, wie ein Bein aus dem Bein.“

„Und er brachte sie zu ihm, und sie ward sein Weib.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

„Und er nannte sie Weib, weil sie aus dem Bein des Menschen genommen ist.“

Silvesterfreizeit
29.12. - 02.01.

Geschichte meine deine SEINE

Dienstag 29.12.26 Beginn mit dem Abendessen

Samstag 02.01.27 Abschluss nach dem Frühstück

Wir wollen das Jahr GEMEINSAM abschließen und das
NEUE Jahr willkommen heißen.

Was erwartet uns:

- Herzensgemeinschaft & Ermutigung
- Impulse für den Alltag / für's neue Jahr
- Lobpreis / Anbetung / Abendmahl
- Spiel / Spaß
- verschiedene Workshops / Kreatives / Ausflüge



Wir freuen uns auf Euch u. die gemeinsame Zeit

Eure Annie & Björn, Martina & Michael u. Gabi und TEAM

Silvesterfreizeit am
Flensunger Hof /
35325 Mücke

Anmeldung und
weitere Infos
unter
www.geliebtleben.org

Veranstalter



Flensunger Hof e.V.



Geliebt Leben e.V.